

Zürcher Affäre - ERWEITERN/PROBIEREN_(SC)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3

Nummer und Typ	BTH-BTH-L-0021.19H.008 / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Ilknur Bahadir (IBa)
Anzahl Teilnehmende	4 - 9
ECTS	2 Credits
Lehrform	Seminar/Proben
Zielgruppen	L3.1 VSC
Lernziele / Kompetenzen	„Vom Leben eines einzelnen, gemeinen Menschen zu erzählen, ist mehr wert, als der ganze Goethe.“ (Alvis Hermanis) Es entsteht ein Stück Literatur, die Studierenden werden zu Spurensuchenden und Geschichtensammelnden. Bei jeder Episode geht es um alles oder nichts, Bruchstellen, Wendepunkte. Dabei kommt zuerst der Mensch und danach die Schauspielenden. Inhalte Was steckt hinter den Anderen? Hinter den Gesichtern und Gesten. Wer sind diese Menschen, die uns täglich kurz begegnen? Im Tram und im Supermarkt. Welches Leben führen sie, wenn sie aus unserem Blick geraten? Wie unterscheiden wir uns? Was macht uns einzigartig? Auf der Suche nach Menschen aus dem Zürcher Leben, die bereit sind, aus ihrem Leben zu erzählen, gehen die Studierenden 1-2 Tage auf die Strasse. Die „Protagonist*innen“ treffen sich mit ihren jeweiligen Studierenden über mehrere Tage zum Gespräch. Den Ort wählen die Protagonist*innen. Ein Dictaphone zeichnet die Gespräche auf. Diese werden jeweils im Original 1:1 nach jedem Gespräch transkribiert und der Lehrperson gesendet. Wir besprechen aufkommende Fragen zur Interviewtechnik, zu Hindernissen oder anderen Erkenntnissen, die sich aus der Erfahrung ergeben, stundenlang Fremden zuzuhören (gegenseitige Erwartungen, Hoffnungen, Ängste...). Die Studierenden erstellen ihre erste Textfassung selbständig. Wir sehen die Textfassungen daraufhin gemeinsam an und arbeiten an der Dramaturgie. Warum wurde genau diese Stelle des Gespräches gewählt? Weswegen eine andere nicht? Gibt es etwas an den Geschichten/der Biographien der Protagonist*innen, das mit Ihnen (Studierende) zu tun hat? Was ist Ihnen fremd und nicht nachvollziehbar? Welche Themen fallen schwer/leicht? Ergeben sich Fragen spontan im Gespräch oder überlegen Sie sich Ihre Fragen vorher? Erzählen Sie selbst auch etwas von sich? Warum/warum nicht? Verändert es die Bereitschaft der Protagonist*innen, sich Ihnen zu öffnen? Es geht um Lieblingessen, alltägliche Geschichten und kleine Lebensphilosophien, Biographie, überraschende Knotenpunkte, um Episoden, die das wahre Leben schreibt. Im nächsten Schritt erstellen wir die Monologe jedes einzelnen und beginnen zu proben. Die Protagonist*innen auf unsere Bühne zu bringen. Falls jeder einen Soundtrack hätte, welches Lied könnte es ein? Jeder stattet den Bühnenraum seines/ Protagonist*in aus, wählt Kostüme.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum & Aussenraum/City
Dauer	Anzahl Wochen: 4 (HS: Wo:40-43) / Modus: 4x3h/Wo + 1x3h/Wo Selbststudium gem. Stundenplan_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden